

Klima statt Columbia

Kreuzberg. Nach dem Bezirksamt verlangt jetzt auch die BVV Friedrichshain-Kreuzberg auf ein geplantes Wohnviertel am Columbiadam zu verzichten. In der Sitzung vor der Sommerpause verabschiedeten Resolution wird verlangt, nördlich der Straße die bisherige Nutzung durch einen Sportplatz und Kleingärten festzuschreiben. Auf der Südseite schlägt die BVV in den vorhandenen Gebäuden und Freiflächen eine Gedenkstätte zur Erinnerung an das ehemalige Konzentrationslager „Columbiahaus“ und die Zwangsarbeiterlager vor, die sich während der NS-Zeit dort befunden haben. Außerdem werden durch die Neubauten klimatische Veränderungen für den Chamisso- und Bergmannkiez befürchtet. Sie bedeuten einen „Riegel“ für die bisher bestehende Kaltluftschneise vom bisherigen Tempelhofer Flugfeld. Das Columbia-Quartier ist eine Idee für die Neugestaltung des gesamten Areals und seiner Umgebung nach der Aufgabe des Flughafens.